

# Klimawandel & Handelspolitik: Zeit für eine Kehrtwende?

---



9. Juni 2021

Fabian Flues, PowerShift e.V.

[fabian.flues@power-shift.de](mailto:fabian.flues@power-shift.de)

# Das Welthandelssystem...

...basiert auf der Annahme: Mehr Handel ist besser

...ist strukturell auf immer stärkere Liberalisierung von Handelsströmen ausgelegt

...mit starken rechtlichen Instrumenten durchsetzbar

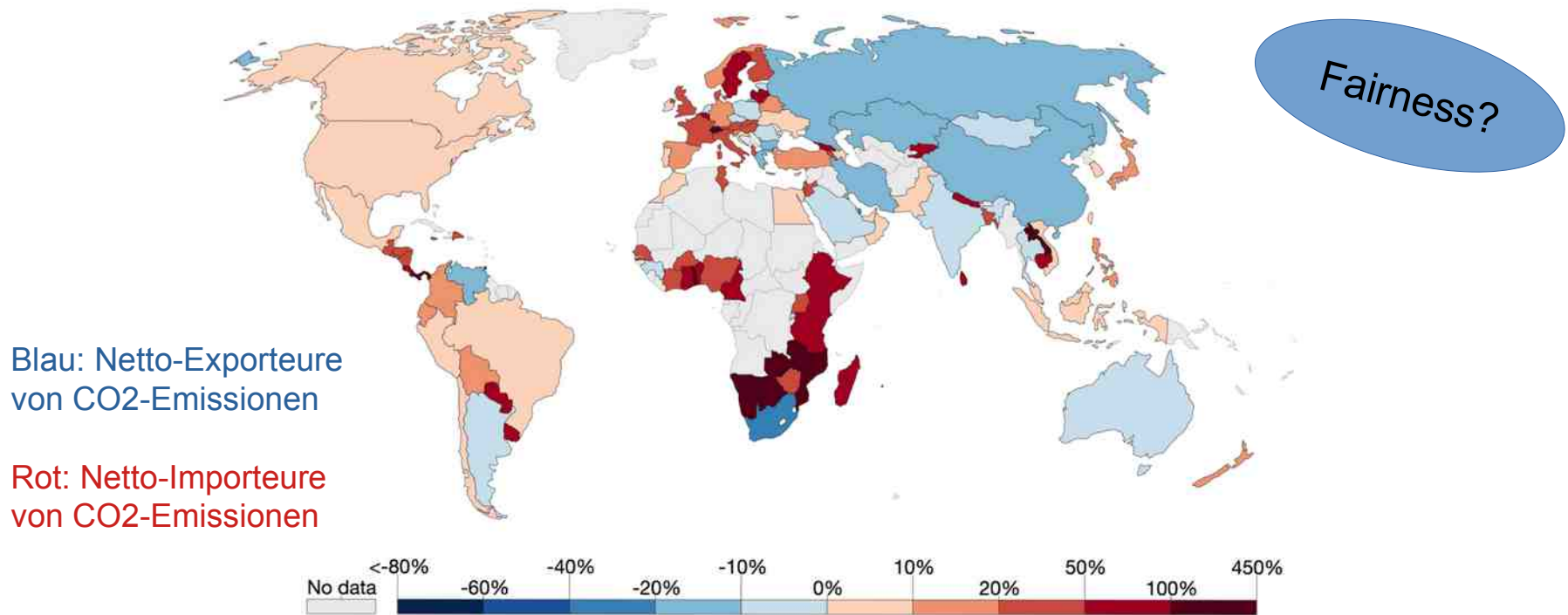
## Welthandel in % des Welt-BIPs

Shown is the "trade openness index". This index is defined as the sum of world exports and imports, divided by world GDP. Each series corresponds to a different source.



# ... und der Klimawandel

Über 30% der weltweiten CO<sub>2</sub> Emissionen sind in international gehandelt Gütern enthalten



# Handelsverträge: Ein gutes Instrument für Klimaschutz?

---

- Nein!

- ~ Regeln der Welthandelsorganisation (WTO) setzen zu enge Grenzen
- ~ Handelsregeln bevorzugen strukturell den Globalen Norden
- ~ Handelssystem zu zentral für das wachstumsorientierte Wirtschaftssystem

- Ja!

- ~ Handelsregeln sind stark und können durchgesetzt werden
- ~ Handelsverträge bestehen/werden verhandelt => sollten genutzt werden
- ~ Wichtiges Instrument zur Regulierung von grenzübergreifenden Wirtschaftstätigkeiten



# I. Vorrang für Klimaschutz

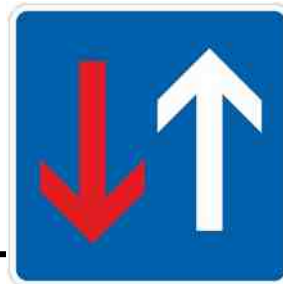
---

## Derzeitige Abkommen

- Geben Handelserleichterungen Priorität
  - Bei Streitfällen zählt nur das Handelsrecht
  - Bsp.: Klagen gegen Öko-Label
- Kein generellen Ausnahmen für Klimamaßnahmen
- Nachhaltigkeitskapitel
  - Vage formuliert
  - Von Sanktionsmechanismen ausgenommen

## Unsere Vorschläge

- Vorrang für Umwelt- und Klimaabkommen
  - Bei Konflikten müssen Klimaexperten diese entscheiden
- Klimamaßnahmen von Handelsstreitigkeiten ausnehmen
- Ausgleichsmechanismen für Länder des Globalen Südens
- Nachhaltigkeitskapitel
  - Konkrete Verpflichtungen
  - Sanktionierbar



# II. Klimafreundliche Produkte & Technologien

---

## Derzeitige Abkommen

- Differenzieren Produkte nicht nach Nachhaltigkeitskriterien
  - Abbau von Handelshemmnissen bei klimaschädlichen Produkten (z.B. EU-Mercosur Abkommen)
- Einschränkung aktiver Industriepolitik
  - Geistige Eigentumsrecht verlangsamten Ausbreitung von erneuerbaren Technologien
  - Aufbau nachhaltiger Wirtschaftszweige wird erschwert

## Unsere Vorschläge

- Produkte müssen nach ihrer CO<sub>2</sub>-Intensität differenziert werden können
  - Marktzugang abhängig von Klimaauswirkungen
- Verbreitung erneuerbarer Technologien erleichtern
  - Zwangslizenzen für erneuerbare Technologien erlauben
  - Lokale Wertschöpfungsanforderungen zulassen

# III. Mehr Spielraum für Klimapolitik

---

## Derzeitige Abkommen

- Geben ausländischen Investoren weitreichende Rechte
  - Einklagbar von privaten Schiedsgerichten
  - Viel genutzt von fossiler Industrie & Bergbauunternehmen
  - Hohe Entschädigungen und abschreckende Wirkung auf Umweltpolitik
- Liberalisieren öffentliche Beschaffungsmärkte

## Unsere Vorschläge

- Keine Aufnahme von Investorenrechten
- Stärkung von Lieferketteninitiativen
- Grüne, faire & lokale öffentliche Beschaffung fördern



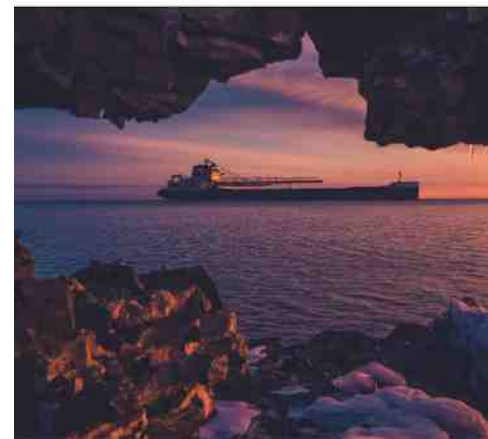
# Fazit

- Grundlegende Prinzipien der Handelsordnung problematisch
  - Immer stärkere Ausweitung des Warenverkehrs wünschenswert?
- Derzeitige Handelsregeln & -abkommen „klimablind“
- Klimafreundliche Handelsverträge?
  - Klimaschutz nicht blockieren!
  - Viele Vorschläge: Experimentieren
- Vorsicht vor „grünem Protektionismus“



## Anchoring climate and environmental protection in EU trade agreements

Exemplary elements





# Ausblick

- Handelsabkommen mit Klimarelevanz
  - Energiecharta-Vertrag & Investitionsschutz für Fossile
  - Mercosur: Ohne Klimaverpflichtungen
  - CETA Abkommen
- Initiativen zu Klimaschutz & Handel
  - Neuseeland, Schweiz, Norwegen, Costa Rica
  - Frankreich & Niederlande
  - EU will Handel liberalisieren
- Einführung eines Kohlenstoff-Grenzausgleichs
  - Nutzen für europäische Industrie oder den Klimaschutz?



---

Fragen, Kommentare, Anregungen?

Fabian.flues@power-shift.de

<https://power-shift.de>